

Protokoll der

Öffentliche Informationsveranstaltung für Mitglieder und Einwohner am 31. März 2023 (Dorfgemeinschaftshaus Edingen)

Anwesende: gem. Teilnehmerliste (siehe Anlage)

Anlage: Einladung, Teilnehmerliste, PPP

Beginn: 18:05 Uhr

TOP 1: Begrüßung:

Aufsichtsratsvorsitzender Karl-Heinrich Becker begrüßte die Anwesende. Dem schloss sich ein kurzes Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Sinn Hans-Werner Bender an.

TOP 2: Was haben wir geschafft (PPP Folie 2)

Aufsichtsratsvorsitzender Karl-Heinrich Becker informierte die Anwesenden über das bisher Erreichte und das weitere Geschehen.

TOP 3: Heizwerk + Solarthermiefeld, Trassenführung, Heizwerk + Lager (PPP Folien 3 – 5)

Anhand von Lageskizzen und Computerdarstellungen informierte Aufsichtsratsmitglied Steffen Hedrich die Versammlung über den aktuellen Stand zum Heizwerk mit Solarthermiefeld, der Trassenführung und dem Heizwerk mit Lager (Hackschnitzel).

TOP 4: Hausanschlüsse (PPP Folie 6)

Vorstandsmitglied Stefan Zienert erläuterte anhand eines Beispiels die zurzeit standfindende Begehung der einzelnen Grundstücke.

Des Weiteren folgten einige technische Informationen zum Heizwerk mit dem Solarthermiefeld, zu den Rohrleitungen und zu der Übergabestation.

Auf die Möglichkeit einer individuellen Förderung der notwendigen Umbaukosten wies er ebenfalls hin. Zur gegebenen Zeit würden hierzu weitere Informationen und Hinweise als Hilfestellung erfolgen.

TOP 5: wirtschaftliche Auswirkung (PPP Folie 7)

Mit Verweis auf die steigenden Zinsen für Darlehen und deren Auswirkung auf das Projekt Bioenergie-Edingen erklärte Aufsichtsratsvorsitzender Karl-Heinrich Becker, dass im Augenblick die Wirtschaftlichkeit des Projekts nicht in Frage steht.

TOP 6: aktueller Stand der Genossenschaft (PPP Folie 8)

Vorstandsmitglied Oliver Becker informierte die Versammlung über den aktuellen (formellen) Stand der Genossenschaft sowie über die beiden neuen Aufsichtsratsmitglieder für den Verein „Wir sind Edingen“ und die Gemeinde Sinn.

TOP 7: aktuelle politische Diskussion zum Thema Heizung (PPP Folien 9 u 10)

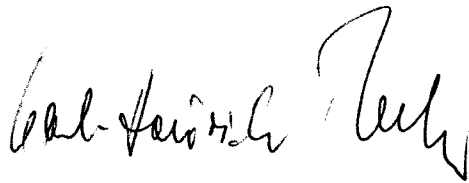
Aufsichtsratsvorsitzender Karl-Heinrich Becker wies auf die aktuelle Diskussion zum sog. Gebäudeenergiegesetz und ihre Folgen und Auswirkungen auf bestehende Alt-Heizungsanlagen und bei notwendigen Neuanschaffungen einer Heizanlage in privaten Haushalten hin.

TOP 7: Antworten zu den Rückfragen der Anwesenden

- Die Quote von 65 % aus erneuerbaren Energiequellen (Gebäudeenergiegesetz) bemisst sich am jeweiligen Verbrauch.
- Auf mögliche Synergieeffekte mit dem geplanten Ausbau des Glasfasernetzes in Edingen wird geachtet (Leerrohre werden mit verlegt).
- Die notwendige Menge an Brennmaterial (Holz) ist mehr als gesichert.
- Die Hackschnitzelverbrennung gilt als Übergangslösung. Weitere Optionen (u.a. Abwärme Klärwerk und Abwasser) werden aufmerksam beobachtet.
- Hinsichtlich der Kosten/Trassenführung der Hausanschlüsse sowie der Übergabestation wird auf eine optimale Lösung geachtet.
- Ein Zeitplan hinsichtlich Ausbau der Altanlagen (Heizung, Tanks etc.) im Zusammenhang mit dem Einbau der Übergabestation wird zur gegeben aufgestellt.
- Eine Wiederverwendung der alten Heizungsanlagen in Deutschland wird gesetzlich ausgeschlossen sein.
- Ob und in wie weit eine technische und wirtschaftlich sinnvolle Anbindung bestehender Heizungssysteme an die „Nahwärme“ möglich ist, kann nur individuell geprüft werden.
- Die Übergabestation (Maße ca. 80 x 60 x 40 cm) benötigt einen eigenen FI-Schalter im Haus.
- Auch die „Nahwärme“ ist abhängig von der vorhandenen Stromanbindung, ein unabhängiges Stromnetz wird es nicht geben.

Der Aufsichtsratsvorsitzender Karl-Heinrich Becker beschließt die Versammlung um 19:30 Uhr.

Aufsichtsratsvorsitzender:



Schriftführer:

